



Planunterlagen hergestellt nach dem unter Zugrundelegung der Liegenschaftskarte entstandenen städtischen Kartenwerk durch das städtische Vermessungsamt Wiesbaden.
 Maßstab 1:1000
 Wiesbaden, den 22.07.1997

ZEICHENERKLÄRUNG

nach der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990

- Verkehrsflächen**
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und (6) BauGB)
 - Wirtschaftswege
- Grünflächen**
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und (6) BauGB)
 - Private Grünflächen
 - Zweckbestimmung Freizeitgärten
- Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses** (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB und (6) BauGB)
 - Wasserflächen
- Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft** (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und (6) BauGB)
 - Umgränzung von Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
 - 1 Uferbereiche
 - 2 Streuobstwiesen
- Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a und b und (6) BauGB)
 - Anpflanzen von Bäumen
 - Erhaltung von Bäumen
 - Umgränzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
- Schutzgebiete und Schutzobjekte im Sinne des Naturschutzrechtes** (§ 9 Abs. 6 BauGB)
 - Umgränzung des einstweilig sichergestellten Landschaftsschutzgebietes Wiesbaden
 - Umgränzung der geschützten Lebensräume und Landschaftsbestandteile
 - 15d Gesetzlich geschützte Biotope (§ 15 d Hessisches Naturschutzgesetz)
- Sonstige Planzeichen**
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 Abs. 7 BauGB)



LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN

BEBAUUNGSPLAN

Entwurf
 Bebauungsplan
 „Bongert“
 der Landeshauptstadt Wiesbaden
 im
 Ortsbezirk Kloppenheim

Dieser Plan enthält Festsetzungen nach § 9 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2005, der Bauutzungsverordnung (BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) und der Hessischen Bauordnung (HBO) vom 18. Juni 2002 (GVBl. I S. 274).

Die Festsetzungen, die im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes aufgrund früherer Flächennutzungs- und Bebauungspläne bestehen, werden durch diesen Bebauungsplan aufgehoben.